

BEZIEHUNGSORIENTIERT UNTERRICHTEN

Was es braucht, um beziehungsorientiert zu unterrichten

Von den vielen Soft Skills, die im Buch Soft Skills fördern beschrieben sind, stehen einige im Zentrum, wenn beziehungsorientiert unterrichtet werden soll. Es ist dies eine starke Verdichtung, aber es scheint mir sehr wesentlich dem Beziehungsaspekt beim Lehren und Lernen wieder seine ihm zukommende Bedeutung zu verleihen.

Wenn Lehren - wie Führen und Erziehen und Coachen – im Rahmen einer wertschätzenden Beziehung zwischen ebenbürtigen Menschen geschieht, wird es erst effektiv. Ohne Beziehungsorientierung ist auch jede Dienstleistung (Pflege, Verkauf, Beratung, etc.) ein technokratischer Akt, der an den Beteiligten aberlt und die Veränderungsprozesse hemmt.

Reflexionsfähigkeit (Kap. 1.2)

Zur Reflexionsfähigkeit gehören Skills wie Perspektivenwechsel, die eigenen Werthaltungen erkennen, sich selbst realistisch einschätzen, Kritikfähigkeit und die Bereitschaft Verantwortung für die eigene Entwicklung zu übernehmen.

Empathie (Kap. 2.5)

Zur Empathie gehört es, den anderen mit seinen Emotionen so wahrzunehmen, wie er sich tatsächlich fühlt und Verbundenheit auszudrücken. Zudem soll ihm oder ihr Hilfe angeboten und die vorhandenen Ressourcen gestärkt werden.

Auftreten (Kap. 3.2)

Die Beherrschung der Körpersprache und sich nicht verunsichern lassen (Umgang mit Unsicherheit / Schüchternheit / Nervosität) sind wesentlich, wenn das eigene Verhalten nicht distanziert oder arrogant wirken soll.

Im Dialog bleiben (Kap. 4.3)

Ein echter Dialog zeichnet sich dadurch aus, dass respektvoll und langsam kommuniziert wird, Dinge aktiv und angemessen angesprochen werden und die Beteiligten sich mit Bewertungen zurückhalten.

In der Veränderung unterstützen (Kap. 5.3)

Andere positiv zu unterstützen und zu Verhaltensänderungen zu bewegen zu können, heisst konstruktiv zu kritisieren, lösungsorientierte Fragen zu stellen, auf eine ganzheitliche Entwicklung hinzuwirken und ihre Lern- und Arbeitstechnik individuell zu unterstützen.

Kompetenz: Beziehungsorientiert unterrichten

	Wissen	Fähigkeiten	Haltungen
Reflexionsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> → Die eigenen Werthaltungen kennen → Feedbackregeln → Eigene Stärken und Schwächen kennen 	<ul style="list-style-type: none"> → Perspektivenwechsel (den Standpunkt des andern einnehmen) → Kritik geben und entgegennehmen → sich Fremdeinschätzung holen → sich selbst realistisch einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> → Toleranz und Respekt für andere Werte → Beteiligte individuell wahrnehmen → Sich weiter entwickeln wollen
Empathie	<ul style="list-style-type: none"> → Was sind Emotionen → Was sind Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> → Unterschiedliche Emotionen beim andern wahrnehmen können → zwischen den eigenen und fremden Emotionen unterscheiden können → Hilfsbedürftigkeit erkennen → ressourcenorientierte Lösungen anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> → Sich mit Bewertungen zurückhalten → eigene Emotionen unter Kontrolle haben → Gelassenheit → Geduld
Auftreten	<ul style="list-style-type: none"> → Nonverbales Verhalten → Wissen, wie man wirkt 	<ul style="list-style-type: none"> → deutliches, angepasst lautes Sprechen → Blickkontakt halten → angepasste Mimik und Gestik 	<ul style="list-style-type: none"> → freundlich, weich → begierig auf Feedback → zugewandt
Im Dialog bleiben	<ul style="list-style-type: none"> → Kommunikation verstehen → Fachbegriffe (einschliesslich verständlicher Umschreibung) → Wahrnehmung und Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> → zwischen den Zeilen Gelesenes und Gemeintes in Worte zu fassen → präziser und konkreter Ausdruck der Wünsche, Aufforderungen und Informationen → Aktiv zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> → Bereitschaft zum genauen Zuhören → Genauigkeit und Sorgfalt im Umgang mit Sprache → Neutralität
Veränderung unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> → Konstruktive Kritik → Standortbestimmungen kennen → Lernzieltaxonomien → Lern- und Arbeitstechniken → Entwicklungsprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> → Förderndes Feedback geben → die richtigen Fragen stellen → Ziele formulieren → Lernerfolge ermöglichen → Lernfortschritte sichtbar machen 	<ul style="list-style-type: none"> → ressourcenorientiert → Offenheit → fokussiert → Fehlertoleranz → lobend